

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 07. Mai 2018 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre, das Ersatzmitglied Wolfgang Meusburger und die Schriftführerin, weiters heißt Bürgermeister die Vertreter des Fischereivereines Mair Alfred und Lang Alois herzlich willkommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09. April 2018

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 09. April 2018 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Wiederverpachtung Fischereigewässer Bizau

Mit Ende 2018 läuft der Pachtvertrag für die Fischerei in Bizau aus.

Der Fischereiverein Bregenzerwald hat weiterhin Interesse den Pachtvertrag zu verlängern. Zu diesem Anlass nimmt Obmann Mair Alfred, sowie Lang Alois als Revierbeauftragten in Bizau, an der Sitzung teil. Der Obmann berichtet Allgemeines über den Verein und informiert in der Gemeindevertretungssitzung über die Reviere, sowie auch die Vorstellungen für eine Wiederverpachtung:

Der Fischereiverein zählt derzeit ca. 100 Mitglieder mit Jahreskarten und 25 Jungfischer. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, den durch viele menschliche Eingriffe teilweise stark gestörten Lebensraum Wasser durch zahlreiche Maßnahmen wieder zu verbessern.

Bei der fischereilichen Nutzung steht für den Verein das Prinzip der Nachhaltigkeit an oberster Stelle.

Die Befischungsintensität orientiert sich an der natürlichen Ertragsfähigkeit der Gewässer. Allfällige unterstützende Besatzmaßnahmen erfolgen ausschließlich mit Wildfischen aus eigenen Gewässern.

Das Ziel des Vereins ist nicht nur die Fischerei, sondern vor allem Pflege und Erhaltung der Gewässer des Bregenzerwaldes. Der Verein richtet sein Hauptaugenmerk auf Natur, Umwelt und Ökologie.

Der derzeitige Pachtvertrag mit der Gemeinde Bizau läuft noch bis 31.12.2018 .

Der Fischereiverein mit Obmann Mair Alfred möchte die Pacht auf weitere 10 Jahre verlängern, als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der vom Amt der Vorarlberger Landesregierung verlaubliche Lebenshaltungsindex.

Weiters würde der Fischereiverein jährlich 10 Freikarten für das Revier Bizau vergeben.

Die Gemeindevertretung berät sich und es kommt klar zum Ausdruck, dass die Dienste des Fischereivereines wertvoll für die Lebensräume der Fische, aber auch für unsere Natur sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Angebot vom Fischereiverein Bregenzerwald anzunehmen, für weitere 10 Jahre die Fischergewässer von Bizau zu den oben angeführten Bedingungen zu pachten.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben und den Bürgermeister ermächtigt einen diesbezüglichen Vertrag abzuschließen.

zu 4) Wasserversorgung Bizau

Die Gemeinde Bizau bezieht ihr Trinkwasser im Wesentlichen von Quellen, die sich Richtung Schönenbach von der Alpe Fützentäl bis zur Alpe Ostergunten erstrecken, über eine Notversorgung kann Trinkwasser von der Gemeinde Reuthe bezogen werden.

Das System der Wasserversorgung Bizau ist auf die Nutzung der Quellwässer ausgerichtet, diese sollen daher nachhaltig geschützt und gesichert werden.

Dazu ist es erforderlich entsprechende Schutzgebiete im Einzugsbereich der Quellen auszuweisen, dies war auch eine Auflage im Rahmen der Ausbauprojekte im Dorf.

(Hochbehälter und Ortsnetz). Hierfür sind entsprechende Plan- und

Beschreibungsunterlagen, sowie auch geologische Angaben erforderlich um dies dann bei der BH Bregenz vorzulegen.

Angebote von 2 Ingenieurbüros liegen vor, der Umwelt- und Infrastrukturausschuss hat die Angelegenheit behandelt, hier wurde bereits empfohlen, das Angebot vom Büro Geomac des Markus Oberhauser zu beauftragen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Fachbüro Geomac von Markus Oberhauser, Andelsbuch mit entsprechenden Maßnahmen für die Schutzgebietsausweisung laut Angebot vom 15.04.2018 zu beauftragen. Der Antrag wird mit 14 Ja Stimmen und 1 Enthaltung wegen Befangenheit angenommen.

zu 5) Berichte Bürgermeister

Gemeinde

- Eröffnung Ausstellung der Ortschroniken im Zuge des heurigen Theaterstückes
- Jahreshauptversammlung Tourismusverein
- Jahreshauptversammlung Frauenbund Bizau
- Generalversammlung Güterweg Mellenstock
- Infoveranstaltung Naturvielfalt in der Gemeinde
- Mitarbeiterschulung V-DOC

Regional

- Infoveranstaltung zu Personal für Kinderbetreuung
- Regional im Bregenzerwald
- Regionalversammlung witus (Teilnahme Vize-Bürgermeister)
- Treffen Sozialsprengel in Reuthe
- Auftragsvergaben von Gemeinden
- Info durch Umweltverband
- Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- Sitzung Verwaltungsgemeinschaft
- Vollversammlung Regio Bregenzerwald
- Jahreshauptversammlung Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung
- Generalversammlung Raiba Bezau-Mellau-Bizau
- 20 Jahre Käsestraße Jubiläumsveranstaltung

Sonstiges

- Zum Thema öffentliche Bücherei. Vom Büchereiteam haben Martin Waldner und Anette Scheffknecht berichtet.
Von Architekt Gerald Ammann wurde vor kurzem die IST-Situation im ehemaligen Postlokal erfasst, sodass für die weiteren Planungen eine klare Grundlage vorhanden ist. Das Erfordernis einer allfälligen Bewilligung der neuen Nutzung durch die BH Bregenz wird noch abgeklärt.
- Nach mehreren Jahren hat die Güterweggenossenschaft Bizau – Mellenstock wieder eine Vollversammlung abgehalten. Dabei konnte eine Bereinigung des Mitgliederstandes vorgenommen werden, ein neuer Kostenschlüssel vorgestellt und beschlossen, sowie auch die Übernahme eines kurzen Teilstückes im Bereich Hütten ins Gemeindestraßennetz bestätigt werden, weiters eine aktuelle Satzung verabschiedet. Für die am Weg Bizau-Mellenstock befindlichen Wasserversorgungsanlagen gibt es eine Nutzungsvereinbarung mit der Weggenossenschaft für alle erforderlichen Maßnahmen an diesen Anlagen. Hinsichtlich allfälligen Sanierungsmaßnahmen wird vermutlich im Herbst eine weitere Vollversammlung stattfinden.
- Die Infoveranstaltung Naturvielfalt in der Gemeinde, Oberes Moos, war sehr gut besucht. Die Referenten konnten Einblicke über die Besonderheiten (seltene Vogel- und Pflanzenarten), Bewirtschaftungs- und Förderungsmöglichkeiten, sowie rechtliche Hintergründe geben. In einer ersten Phase wird nunmehr die aktuelle Situation durch Rosmarie Zöhrer erfasst.
- Im abgelaufenen Prozess zur Überarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes wurde unter anderem auch festgelegt, bei Umwidmungen einen Raumplanungsvertrag zu Grunde zu legen. Erst kürzlich wurde vom Land Vorarlberg ein Entwurf des neuen Raumplanungsgesetzes aufgelegt, diese Änderung könnte allenfalls Einflüsse auf einen entsprechenden Raumplanungsvertrag haben. Auf Empfehlung der Rechtsanwaltskanzlei Lecher- Tedeschi soll die Entwicklung abgewartet werden, bevor ein Entwurf für einen Raumplanungsvertrag erstellt und der Gemeindevertretung zur Diskussion vorgelegt wird.
- Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde im Rahmen der Stellungnahmen zum REK unter anderem die Definition zur ersten Bautiefe geführt, diesbezüglich liegt eine kurze Rückmeldung von DI Markus Berchtold vor, diese wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.
- Um die Deutschkenntnisse von türkischstämmigen Kleinkindern gerade in den Kindergärten aber auch in der Volksschule zu verbessern wurde im Rahmen des Projektes „engagiert sein“ ein Elternbildungsworkshop „Sprich mit mir und hör mir zu“ für türkische Frauen initiiert. Trotz allen Bemühungen konnten in den 7 Bregenzerwälder Gemeinden, wo der Kurs beworben wurde, keine Teilnehmerin gewonnen werden.
Es wird versucht, auf anderen Wegen eine Verbesserung herzubringen.
- Der Theaterverein Bizau konnte mit seinem Stück Broses Vere wieder begeistern, wir gratulieren dazu recht herzlich! Auch ein großes Kompliment an die parallel dazu stattfindende Ausstellung der Ortschronisten zusammen mit dem Bregenzerwald

Archiv, wo sich Ortschronist und Theatervereinsobmann Jürgen Metzler massiv engagiert hat.

- Anfang Mai fand wieder das alljährliche „Jäten auf dem Friedhof“ statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Organisatoren Team und allen fleißigen Helfern recht herzlich.
- Der Vorsitzende informiert, dass demnächst die Oberflächenauswertungen der Testflächen auf der Landesstraße beim Spar bekannt sein werden, danach kann bzgl. der Straßenflächen im Dorfzentrum weiterentschieden werden.

zu 6) Allfälliges

- Der Vorsitzende informiert über die bevorstehende REGIO Panoptikum Veranstaltung für Gemeindevertreter am Donnerstag, den 17.05.2018 um 19:00 Uhr in Egg.
- Im Zuge der Sanierung der Hauptstraße steht die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an. In diesem Zuge kann auch die Firmenbeschilderung verändert bzw. vereinheitlicht werden. Der Vorsitzende ersucht die Gemeindevertreter auf die Beschilderung im Dorf zu achten und sich zu über eine allfällige Vereinheitlichung der Schilder Gedanken zu machen.
- Weiters informiert der Vorsitzende über die sehr gelungene und zahlreich besuchte Naturvielfalt-Informationsveranstaltung. Mittlerweile haben sich 4 Personen als Mitglied des Naturvielfaltteams gemeldet. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen mitzuarbeiten, die Anmeldung erfolgt über das Gemeindeamt.

Der Bürgermeister